





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 16.01.2020

Meist günstige Lawinensituation.

Gering, Stufe 1. Die Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden, besonders in Kammlagen und an eher schneearmen Stellen. Dort sind einzelne meist kleine Lawinen möglich. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 7: schneearm neben schneereich

Härtere Schneeschnichten liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee, vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen. Extrem steile, wenig befahrene Schattenhänge sollten vorsichtig beurteilt werden.

Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen. Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.